

Aktuelles von AISWAMANARA e. V.



In diesem Monat gibt es einige gute Nachrichten aus Uganda zu berichten. Zwar leidet das Land nach wie vor unter den hohen Lebensmittelpreisen in Folge der Dürre in Ostafrika und unter den vielen Flüchtlingen aus dem Süd-Sudan, die das Land aufnimmt. Wie uns Schwester Elisabeth, die Schulleiterin der Madera Girls Primary School in Soroti, aber mitteilte, hat der Unterricht an der Schule nach den Ferien wieder pünktlich beginnen können. Es geht für die Mädchen nun in das letzte Trimester, bevor das Schuljahr dann im Dezember mit den Prüfungen abgeschlossen wird.

Besonders erfreulich ist die Tatsache, dass der Unterricht an der Schule vor den Ferien wie geplant bis zum Ende des zweiten Trimesters gehalten werden konnten. Denn an vielen anderen Schulen im Land musste der Unterricht aufgrund der Hungerproblematik vorzeitig beendet werden, da die Versorgung der Schülerinnen und Schüler nicht mehr sichergestellt war. Doch in Soroti konnte nicht zuletzt durch die Spenden aus Thüngersheim Essen gekauft und der Schulbetrieb weitergeführt werden.



Das Engagement der Thüngersheimer Grundschulkinder und aller Spenderinnen und Spender hat sich also wirklich gelohnt! Nochmals herzlichen Dank dafür! Zudem hat es in Uganda wieder geregnet, was Hoffnung macht, denn noch vor Jahresende wird mit der nächsten Ernte gerechnet, so dass sich die Lage hoffentlich auch langfristig entspannen wird.

Im Anschluss finden Sie den übersetzten Brief von Schwester Elisabeth über die aktuelle Lage in Soroti.

Weitere Informationen können über die Homepage des Vereins (<http://www.aiswamanara.de>) oder über die Facebook-Seite (<http://www.facebook.com/aiswamanara>) abgerufen werden.

Für die Vorstandschaft von AISWAMANARA,

Matthias Hölzer-Klüpfel, Schriftführer

Wollen Sie diesen Infobrief in Zukunft nicht mehr erhalten, dann geben Sie uns bitte Bescheid.

AKTUELLE NAHRUNGSSITUATION IN SOROTI, UGANDA

An unsere deutschen Freunde und Spender,

unser Land Uganda hatte eine lange Zeit der Dürre, sechs Monate ohne Regen. Unsere Region um Soroti war mit am schwersten betroffen. Viele unserer Menschen mussten hungern, und einige sind sogar aufgrund des Hungers gestorben. Manch einer war gezwungen, Blätter zu essen, um zu überleben.

Wir waren sehr glücklich dass Sie uns mit Geld zur Hilfe kamen, das es uns erlaubte, Nahrungsmittel zum Überleben zu kaufen. Die Nahrung wurde überwiegend von unseren Schülerinnen und Lehrern an der Madera Girls Primary School verzehrt. Auch einige unserer Dorfnachbarn konnten von Ihrer Großzügigkeit profitieren. Ich schreibe daher in Namen aller, die Ihre Großzügigkeit genossen, um dafür zu danken, dass Sie uns das Leben gerettet haben. Sie haben sich in unserer Stunde der Not als wahre Freunde erwiesen. Wir beten zu Gott dass er Ihnen gewährt was er versprochen hat als er sagte „Ich war hungrig, und ihr habt mir zu Essen gegeben; ich hatte kein Geld für die Schule, und ihr habt es mir gegeben.“

Zum Glück hat Gott nun endlich den Himmel geöffnet, und es hat etwas geregnet. Wir haben versucht, einige schnell wachsende Nahrungsmittel wie Bohnen, Mais, Hirse, Erdnüsse und Sesam anzupflanzen. Wir hoffen noch vor dem Jahresende auf eine kleine Ernte. Inzwischen haben manche Menschen schon ein wenig für das Überleben ernten können. Die Situation verbessert sich langsam, auch wenn der Regen immer noch nicht ausreichend ist. Leider sind wir auf den Regen angewiesen.

Die Herausforderung hier sind die großen Familien mit durchschnittlich etwa sechs Kindern. So viele Personen jeden Tag zu versorgen ist sehr schwierig, wenn so wenig Nahrung produziert wird. Die Böden sind auch überbeansprucht und darüber hinaus fehlt es den Menschen hier am Wissen, wie man auf den kleinen Landstücken mehr ernten kann. Trotzdem kämpfen wir und hoffen, dass die Zukunft besser wird.

Noch einmal vielen Dank dafür, dass Sie uns lieben und zur Hilfe gekommen sind. Wir beten für Sie alle. Gott belohne Sie reichlich in diesem und dem nächsten Leben.

Sr. Elizabeth, Head Teacher Madera Girls Primary School, Soroti - Uganda.